

PRESSEMITTEILUNG

**Eintausend Euro für den guten Zweck.
Unternehmensspende unterstützt Berliner Kinderhospiz Sonnenhof zur
Vorweihnachtszeit.**

In Deutschland sterben jährlich 3.500 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 20 Jahren an einer zum Tode führenden Erkrankung. Das Berliner Traditionsunternehmen BarteltGLASBerlin spendet 1.000 Euro an die Björn Schulz Stiftung in Berlin. Mit dem Geld werden Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern unterstützt.

„Klassisch haben wir unsere Kunden zur Weihnachtszeit beschenkt und gemeinsam auf das Jahr zurückgeblickt. In diesem Jahr möchten wir weniger Worte verlieren und mehr tun. Deshalb haben wir uns entschieden, einen Teil des Weihnachtsbudgets in diesem Jahr zu spenden“, so die kaufmännische Geschäftsführerin Julia Geburzi-Horn.

Monika Janssen, Referentin für Stiftungskommunikation und Fundraising bei der Björn Schulz Stiftung, sagt danke und ist sicher, dass diese 1.000 Euro einen Beitrag für die so wichtige Arbeit mit schwerstkranken Kindern leisten. **BarteltGLASBerlin** haben wir als mit viel Menschlichkeit geführtes Unternehmen empfunden. Das passt zu uns.

PRESSEKONTAKT

Melanie J. Hempel

Telefon: 030 723909-0

E-Mail: melanie.hempel@barteltglas.berlin

Redaktioneller Hinweis BarteltGLASBerlin:

Die BarteltGLASBerlin GmbH & CO. wurde 1960 in Berlin von Gerda und Heinz Bartelt gegründet. Heute hat das Unternehmen seinen Sitz in Berlin-Mariendorf. Auf einer Fläche von 13.500 Quadratmetern werden hochwertige Flachglasprodukte hergestellt. Derzeit werden 120 Mitarbeiter beschäftigt. Die Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Glasveredelung, Glasbau, Sicherheitsglas und Glasdesign. Im Januar 2015 fand zum zweiten Mal innerhalb der Familie ein Generationenwechsel in der Geschäftsführung statt. Die Kinder Julia Geburzi-Horn und Robert Horn übernehmen die Leitung des Unternehmens.

www.barteltglas.berlin

Redaktioneller Hinweis Björn Schulz Stiftung:

Die Björn Schulz Stiftung begleitet, entlastet und stärkt seit mehr als 20 Jahren Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Damit die Familien in ihrer häuslichen Umgebung verbleiben können, werden sie von unterschiedlichen ambulanten Diensten der Stiftung individuell unterstützt. So können etwa 500 Familien in Berlin und Brandenburg begleitet werden. Der Ambulante Kinderhospizdienst entlastet seit 1997 als erster in Deutschland die Familien mit ehrenamtlichen Familienbegleitern. Im Sonnenhof, dem stationären Kinderhospiz der Stiftung in Berlin-Pankow, werden erkrankte Kinder und ihre Familien seit 2002 in Krisensituationen, im Rahmen der Entlastungspflege und in der letzten Lebensphase begleitet. Dafür stehen 12 Gästebetten und fünf Elternappartements bereit. Für die Erholung stehen Nachsorgehäuser auf Sylt und am Chiemsee zur Verfügung. Die Stiftung ist auf Spenden angewiesen. Sie ist Trägerin des DZI Spendensiegels.

www.bjoern-schulz-stiftung.de